Studieren an der Universität Innsbruck

Fakultät für Biologie

Gültig ab Sommersemester 2012

www.uibk.ac.at

Universität Innsbruck

Die Universität Innsbruck wurde 1669 gegründet und ist heute mit knapp 27.000 Studierenden und mehr als 4.000 MitarbeiterInnen die größte und wichtigste Forschungs- und Bildungseinrichtung in Westösterreich.

An den 15 Fakultäten forschen und lehren WissenschaftlerInnen in den verschiedensten Bereichen der Architektur, der Bauingenieurwissenschaften, der Geisteswissenschaften, der Naturwissenschaften, der Rechtswissenschaften, der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften sowie der Theologie. Mit einem breiten Studienangebot, ausgezeichneten ForscherInnen sowie einem umfassenden Weiterbildungsangebot bietet die Universität Innsbruck (Aus-)Bildung auf höchstem Niveau.

Die Studierenden profitieren besonders von der hohen Forschungskompetenz der Innsbrucker Lehrenden. Als Volluniversität liegt die Stärke der Universität Innsbruck im Zusammenwirken einer Vielfalt von Disziplinen und dem damit verbundenen reichhaltigen Lehr- und Lernangebot.

Universität Innsbruck
Christoph-Probst-Platz, Innrain 52
6020 Innsbruck
www.uibk.ac.at

Achtung:
Änderungen im österreichischen Hochschulsystem

Seit dem Wintersemester 2011/12 müssen Studierende im ersten Semester von Bachelor- und Diplomstudien (ausgenommen sind Studien, zu deren Zulassung besondere gesetzliche Regelungen bestehen) eine neu gestaltete Studieneingangs- und Orientierungsphase (STEOP) absolvieren.

Generell sollten sich Studieninteressierte für ihr Studium (egal ob Bachelor-, Diplom-, Master- oder Doktoratsstudium) vorab über aktuelle Änderungen und Fristen informieren. **Nähere Informationen:**
www.uibk.ac.at/studienabteilung

Zulassung: der Startschuss zum Studium

Der formale Beginn eines Studiums an der Universität Innsbruck wird als Zulassung bezeichnet. Sie erfolgt während der Zulassungsfristen persönlich in der Studienabteilung im Universitätshauptgebäude: Hier können sich StudienanfängerInnen für alle Bachelor-, Diplom- und Lehramtsstudien einschreiben. Auch jene, die bereits einen Studienabschluss haben und ein Master- oder Doktoratsstudium beginnen wollen, sind in der Studienabteilung an der richtigen Adresse. Die Voraussetzungen für die Zulassung zu einem Bachelor-, Master- oder Diplom- bzw. Doktoratsstudium finden sich bei der jeweiligen Beschreibung des Studiums.

Je nach Nationalität und Art des Reifenachweises (z.B. Matura oder Studienberechtigungsprüfung) werden für die Zulassung zum Studium weitere Dokumente benötigt. Darüber hinaus ist der Zugang zu einigen Studien durch gesonderte Zulassungsregelungen geregelt. Die MitarbeiterInnen der Studienabteilung geben gerne Auskunft, welche Unterlagen zur Einschreibung mitzubringen sind.

Im Rahmen der Zulassung bzw. Weitermeldung für ein Studium sind der Beitrag für die Österreichische HochschülerInnenschaft (ÖH) und fallweise der Studienbeitrag zu bezahlen. Auch hier informieren die MitarbeiterInnen der Studienabteilung gerne. Zusätzlich sind alle aktuellen Informationen zum Studienbeitrag sowie zur Zulassung online unter: www.uibk.ac.at/studium

Studienabteilung ➨ Campus Innrain

Christoph-Probst-Platz, Innrain 52
6020 Innsbruck
Telefon +43 512 507-2061
E-Mail studienabteilung@uibk.ac.at
www.uibk.ac.at/studienabteilung

Studieren im Ausland

Ein Auslandsaufenthalt garantiert – neben dem Kultur- und Erfahrungsaustausch – beste Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Neben der Vertiefung von Fachwissen und Sprachkenntnissen fördert ein Studium fern der Heimat auch soziale Kompetenzen. Fähigkeiten wie kulturelle Toleranz, Flexibilität, Selbstständigkeit und Stressresistenz sind für künftige ArbeitgeberInnen wichtige Entscheidungsgrundlagen bei der Personalauswahl. Zahlreiche Innsbrucker Studierende nützen jährlich die Chance, einen geförderten Studienaufenthalt im Ausland zu verbringen.

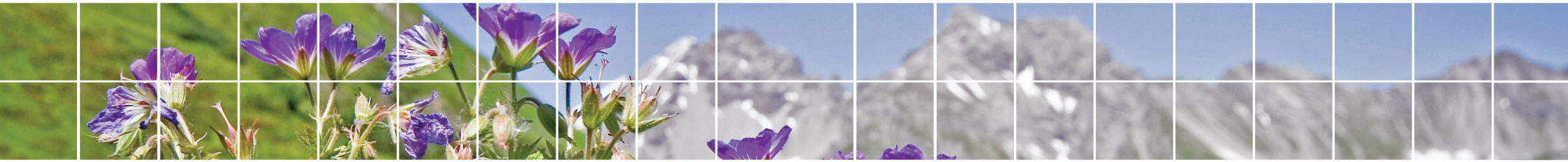
Mehr als 400 Kooperationsabkommen mit einzelnen Instituten oder Universitäten in 50 Nationen ermöglichen Studierenden und WissenschaftlerInnen der Universität Innsbruck, ihr Wissen im Ausland zu erweitern. Die Universität Innsbruck verfügt national wie international über eine hohe Reputation, weshalb sich viele ausländische Universitäten um Partnerschaftsabkommen bemühen. Die Partneruniversitäten werden sorgfältig ausgewählt und die Kooperationen in Zusammenarbeit mit Fachleuten laufend evaluiert.

Erste AnsprechpartnerInnen für Studierende, die einen Auslandsaufenthalt während des Studiums planen, sind die akademischen FachkoordinatorInnen und die MitarbeiterInnen des International Relations Office der Universität Innsbruck.

International Relations Office ➨ Claudiana

Herzog-Friedrich-Straße 3
6020 Innsbruck
Telefon +43 512 507-2041 oder -2045
E-Mail international-relations@uibk.ac.at
www.uibk.ac.at/international-relations

universität innsbruck



Porträt

Die gesellschaftliche Relevanz und die Innovationskraft machen die Biologie zur Leitwissenschaft des 21. Jahrhunderts. Sie bietet eine zentrale Brückenfunktion zu den Fachbereichen der Agrarwissenschaften, Medizin, Pharmazie, Chemie, Physik, Biotechnologie, Sozialwissenschaften und Informatik. Vielfalt ist ein ausgesprochenes Ziel der Fakultät für Biologie der Universität Innsbruck. Mikroorganismen, Pflanzen, Tiere und Ökosysteme werden auf allen Ebenen – von subzellulären, molekularen Strukturen über die Zelle, den Organismus, das Ökosystem, die Landschaftsebene bis zur gesellschaftlichen Ebene – hinsichtlich ihrer Besonderheiten, Strukturen, Interaktionen und Prozesse untersucht.
Bedingt durch die geographische Lage der Universität werden an der Fakultät für Biologie zahlreiche Aspekte des alpinen Lebensraumes untersucht. Dies geschieht hauptsächlich im Forschungsschwerpunkt „Alpiner Raum – Mensch und Umwelt". Ein weiterer wichtiger Schwerpunkt für die Fakultät ist das „Center for Molecular Bioscience Innsbruck". Ein großer Teil der Forschung findet multi-, inter- und transdisziplinär statt, was sich unter anderem in der starken Vernetzung innerhalb und zwischen den Forschungszentren widerspiegelt. Es sind dies die Zentren „Ökologie des Alpinen Raumes", „Umweltforschung und Biotechnologie" und „Berglandwirtschaft". Diese Fähigkeit zur Integration zeigt sich auch in zahlreichen Kooperationen mit anderen Fakultäten und Institutionen der Universität Innsbruck, der medizinischen Universität Innsbruck und vielen Forschungseinrichtungen des In- und Auslandes. Eine wesentliche Stärke unserer Fakultät ist die intensive Vernetzung von grundlagen- und anwendungsorientierter Forschung,
Im Bereich der Lehre sind die fünf Institute der Fakultät für die Durchführung eines gemeinsamen Bachelorstudiums Biologie, des Lehramtsstudiums Biologie und Umweltkunde sowie für die Masterstudien Botanik, Mikrobiologie, Molekulare Zell- und Entwicklungsbiologie, Ökologie und Biodiversität, Zoologie und das gemeinsame PhD-Doktoratsstudium Biologie verantwortlich.
Angesichts der zunehmenden Spezialisierung in den einzelnen Sparten der Biologie halten wir es für wichtig, im Bachelorstudium und im LA-Studium ein holistisches Bild der Lebenswissenschaften zu vermitteln, während wir in den fünf Masterstudien und dem PhD-Studium forschungsgeleitete Lehre auf höchstem Niveau anstreben.

Übersicht der Studien

Bachelorstudium

Biologie

Lehramtsstudium

Biologie und Umweltkunde

Masterstudien

Botanik
Mikrobiologie
Molekulare Zell- und Entwicklungsbiologie
Ökologie und Biodiversität
Zoologie

Doktoratsstudium

Biologie

Alle nützlichen Informationen zum Biologiestudium finden sich unter biopage.uibk.ac.at

Bachelorstudium

Biologie

Dauer / ECTS-AP	6 Semester / 180 ECTS-AP
Akademischer Grad	Bachelor of Science (BSc)
Studienkennzahl	C 033 630
Curriculum	Mitteilungsblatt vom 29.04.2008, 36. Stück, Nr. 265 * Mitteilungsblatt vom 08.06.2011, 26. Stück, Nr. 457
Voraussetzung	Matura oder Äquivalent
Zusatzprüfung	Die Zusatzprüfung aus Biologie und Umweltkunde ist vor Zulassung zum Studium abzulegen, wenn dieses Fach nicht nach der 8. Schulstufe an einer höheren Schule (an der Oberstufe) erfolgreich absolviert wurde.
PODCAST	www.uibk.ac.at/studium/studienpodcasts

*Alle Curricula finden Sie online unter: www.uibk.ac.at/studium/curricula

Empfohlener Studienverlauf

Semester	ECTS-Anrechnungspunkte (Arbeitsbelastung)	
	5 ECTS-AP / **10** ECTS-AP / **15** ECTS-AP / **20** ECTS-AP / **25** ECTS-AP / **30** ECTS-AP	
1.	10	Grundlagen 1
	10	Grundlagen 2
	10	Grundlagen 3
2.	7,5	Botanik 1
	7,5	Zoologie 1
	7,5	Mikrobiologie 1
	7,5	Molekularbiologie 1
3.	7,5	Allgemeine Ausbildung 1
	7,5	Zoologie 2
	7,5	Ökologie 1
	7,5	Molekularbiologie 2
4.	7,5	Allgemeine Ausbildung 2
	7,5	Botanik 2
	7,5	Mikrobiologie 2
	7,5	Ökologie 2
5.	7,5	Wahlmodul
	7,5	Wahlmodul
	7,5	Wahlmodul
	7,5	Wahlmodul
6.	7,5	Wahlmodul
	7,5	Wahlmodul
	15	Bachelorarbeit

Qualifikationsprofil und Kompetenzen

Im Bachelorstudium Biologie wird unter Einbeziehung der naturwissenschaftlichen Grundlagen (Chemie, Biochemie, Physik) und einer allgemeinen Ausbildung (Labormethoden, Feldmethoden, Versuchsplanung, Statistik) eine breitgefächerte Ausbildung aus den einzelnen Zweigen der Biologie (Botanik, Zoologie, Mikrobiologie, Ökologie und Molekularbiologie) geboten. In den Modulen werden theoretisches Fachwissen sowie, durch einen hohen Anteil an Übungen, die für eine fundierte Ausbildung nötigen praktischen Fertigkeiten vermittelt. Die Studierenden werden mit der wissenschaftlichen Arbeitsweise vertraut gemacht und können ihre Problemlösungsfähigkeit entwickeln. Eine individuelle Spezialisierung ist durch die Entscheidung für spezifische Wahlmodule möglich, wodurch die Ausbildung auf individuelle Berufspläne abgestimmt werden kann.

Zukunftsperspektiven: Berufsfelder und Karrieremöglichkeiten

Das abgeschlossene Bachelorstudium Biologie qualifiziert zu Tätigkeiten in privaten und öffentlichen Unternehmen und Institutionen aus den Bereichen der Land- und Forstwirtschaft, Umwelt- und Naturschutz, Landschaftsplanung und Landschaftspflege, Pharmazie, Medizin, öffentliche Verwaltung, in Museen und Bibliotheken, in botanischen und zoologischen Gärten und in Schutzgebieten.

Weiterführende Studien an der Universität Innsbruck

Masterstudium Botanik
Masterstudium Mikrobiologie
Masterstudium Molekulare Zell- und Entwicklungsbiologie
Masterstudium Ökologie und Biodiversität
Masterstudium Zoologie

Kontakt und Information

ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Erwin Meyer
Telefon +43 512 507-6142
E-Mail erwin.meyer@uibk.ac.at

Lehramtsstudium

Unterrichtsfach Biologie und Umweltkunde

Dauer / ECTS-AP	9 Semester / 270 ECTS-AP (Kombination von zwei Unterrichtsfächern)
Akademischer Grad	Magistra/Magister der Naturwissenschaften (Mag.rer.nat.)
Studienkennzahl	C 445
Studienplan	Mitteilungsblatt vom 11.09.2001, 67. Stück, Nr. 830* Mitteilungsblatt vom 08.06.2011, 26. Stück, Nr. 469
Voraussetzung	Matura oder Äquivalent
Zusatzprüfung	Die Zusatzprüfung aus Biologie und Umweltkunde ist vor Zulassung zum Studium abzulegen, wenn dieses Fach nicht nach der 8. Schulstufe an einer höheren Schule (an der Oberstufe) erfolgreich absolviert wurde.

*Alle Studienpläne finden Sie online unter: www.uibk.ac.at/studium/curricula

Kurzbeschreibung

Die fachliche Ausbildung umfasst 100 Semesterwochenstunden. In den Prüfungsfächern Botanik, Zoologie und Allgemeine Biologie werden Grundlagen der Systematik, eine basale Formenkenntnis der einheimischen Tier- und Pflanzenwelt, Kenntnisse über die Zelle als Grundbaustein des Lebens und Ausgangspunkt für die Entwicklung und Evolution, Grundwissen der Genetik als Voraussetzung für das Verständnis der Molekular- und Evolutionsbiologie und Grundlagen der Physiologie auf dem Niveau der Zelle, Organe und Organismen vermittelt.
Die Inhalte der Prüfungsfächer Ökologie und Erdwissenschaften dienen dem Erwerb von ökologischem Grundwissen als Basis für eine fundierte Umwelterziehung.

Im Fach Humanbiologie stehen Aspekte der Ernährung, Psychosomatik, Sexual- und Gesundheitserziehung sowie Ressourcennutzung und Umweltbelastung im Vordergrund.

Ein besonderer Schwerpunkt der Ausbildung liegt in der Vermittlung von biologierelevanten fachdidaktischen Kompetenzen:

» Fertigkeiten im Umgang mit dem Mikroskop und den für einen modernen Biologie-Unterricht notwendigen Laborgeräten;
» Planung und Gestaltung von Arbeiten im Freiland;
» die Fähigkeit, die SchülerInnen für die Natur zu begeistern und
» die Fähigkeit, die SchülerInnen zu selbstständigem forschenden Lernen anzuregen.

Kontakt und Information

ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Erwin Meyer
Telefon +43 512 507-6142
E-Mail erwin.meyer@uibk.ac.at

Masterstudium

Botanik

Dauer / ECTS-AP	4 Semester / 120 ECTS-AP
Akademischer Grad	Master of Science (MSc)
Studienkennzahl	C 066 832
Curriculum	Mitteilungsblatt vom 29.04.2008, 40. Stück, Nr. 269 * Mitteilungsblatt vom 23.06.2010, 42. Stück, Nr. 328 *
Voraussetzung	Fachlich infrage kommender Bachelorabschluss oder Äquivalent

*Alle Curricula finden Sie online unter: www.uibk.ac.at/studium/curricula

Module

Es sind Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 30 ECTS-AP zu absolvieren:

» Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten
» Verteidigung der Masterarbeit (Defensio)

Es sind Wahlmodule im Umfang von insgesamt 62,5 ECTS-AP aus den Bereichen zu absolvieren:

» Pflanzendiversität und -systematik
» Geobotanik
» Palynologie und Paläoökologie
» Pflanzenphysiologie
» Ökophysiologie der Pflanzen
» Entwicklungs- und Zellbiologie der Pflanzen
» Sonstige Disziplinen
» Biogeographie der Pflanzen

Eine **Masterarbeit** im Umfang von 27,5 ECTS-AP ist zu erstellen.

Qualifikationsprofil und Kompetenzen

Botanik beschäftigt sich mit den Funktionen, der Verbreitung und der Evolution von Pflanzen. Unsere Forschung hat einen engen Bezug zum Alpinen Raum.

Schwerpunkte sind Untersuchungen auf molekularer, zellulärer und organismischer Ebene zu
» Biodiversität in den Alpen und anderen Gebirgsregionen
» Anpassungsstrategien an extreme Klimabedingungen
» Auswirkungen des Klimawandels auf die Vegetation
» Aktuelle und historische Vegetations- und Klimadynamik
» Fachdidaktik

Die Inhalte der Lehrveranstaltungen in den Bereichen Entwicklungs- und Zellbiologie, Geobotanik, Klassische und molekulare Biogeographie, Ökophysiologie, Palynologie und Paläoökologie, Pflanzendiversität und -systematik, Biogeographie der Pflanzen und Pflanzenphysiologie spiegeln die aktuellen Forschungsaktivitäten wider. Die Masterarbeiten sind in der Regel in einem unserer zahlreichen Forschungsprojekte angesiedelt und geben Einblick in moderne Methoden der Labor- und Freilandforschung mit großer Anwendungsbreite.

Zukunftsperspektiven: Berufsfelder und Karrieremöglichkeiten

AbsolventInnen des Masterstudiums Botanik steht sowohl der Weg in die Forschung als auch in die Praxis offen mit einem weiten Betätigungsfeld in biologisch-analytischen Labors von Universitäten und Forschungsinstitutionen, in pharmazeutischen Betrieben, in landwirtschaftlichen und forstlichen Versuchszentren, im Bereich Naturschutz und Nationalparkmanagement, in naturkundlichen Museen und in Spezialbereichen wie botanischer Forensik und Biomonitoring.
Das Masterstudium dient auch der Vorbereitung auf ein Doktoratsstudium.

Weiterführendes Studium an der Universität Innsbruck

Doktoratsstudium Biologie

Kontakt und Information

Kornelia Tschann
Telefon +43 512 507-5927
E-Mail kornelia.tschann@uibk.ac.at

Univ. Prof. Dr. Klaus Oeggl
Telefon +43 512 507-5944
E-Mail klaus.oeggl@uibk.ac.at

Masterstudium

Mikrobiologie

Dauer / ECTS-AP	4 Semester / 120 ECTS-AP
Akademischer Grad	Master of Science (MSc)
Studienkennzahl	C 066 830
Curriculum	Mitteilungsblatt vom 29.04.2008, 37. Stück, Nr. 266 *
Voraussetzung	Fachlich infrage kommender Bachelorabschluss oder Äquivalent

*Alle Curricula finden Sie online unter: www.uibk.ac.at/studium/curricula

Module

Es sind Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 40 ECTS-AP zu absolvieren:

» Allgemeine Mikrobiologie
» Systematik
» Angewandte Mikrobiologie
» Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten
» Verteidigung der Masterarbeit (Defensio)

Es sind Wahlmodule im Umfang von insgesamt 52,5 ECTS-AP in den Bereichen zu absolvieren:

» Allgemeine Mikrobiologie
» Systematik
» Angewandte Mikrobiologie
» Ökologie der Mikroorganismen
» Molekulare Mikrobiologie
» Module aus anderen Masterstudien der Fakultät

Eine **Masterarbeit** im Umfang von 27,5 ECTS-AP ist zu erstellen.

Qualifikationsprofil und Kompetenzen

Zielsetzung des Masterstudiums Mikrobiologie ist, den Studierenden eine fundierte mikrobiologische Ausbildung sowohl in den Grundlagenfächern als auch im Hinblick auf Anwendungen zu vermitteln. Am Institut für Mikrobiologie werden vor allem Bakterien und Pilze hinsichtlich ihrer Systematik, Physiologie, Molekularbiologie und Ökologie jeweils unter Einbeziehung von anwendungsorientierten Aspekten (Medizin, Pflanzenkrankheiten, Umwelttechnik, Biotechnologie etc.) untersucht.

Zukunftsperspektiven: Berufsfelder und Karrieremöglichkeiten

Als berufliche Tätigkeiten kommen infrage:

» Wissenschaftliche und leitende Tätigkeit in privaten und öffentlichen Unternehmen und Institutionen (z.B. in den Bereichen Biotechnologie, Lebensmittelindustrie und -kontrolle, Pharmazie, Medizin, Hygiene, Land- und Forstwirtschaft, Umweltschutz, öffentliche Verwaltung), in Museen, Bibliotheken und in Schutzgebieten
» Beratungs-, GutachterInnen- und Sachverständigentätigkeit (z.B. in den Bereichen Biotechnologie, Medizin und Hygiene, Umwelt- und Naturschutz, Land-, Forst- und Wasserwirtschaft) für private und öffentliche Unternehmen und Institutionen
» Forschungs- und Lehrtätigkeit an Universitäten und anderen nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen
» Weitere Tätigkeiten in Überschneidungsbereichen zu anderen Disziplinen (Geoökologie, Geografie, Agrarwissenschaften, Archäologie, Medizin, ArbeitnehmerInnenschutz, Allergologie, Tiermedizin, Gebäudeschutz, Patentrecht, Publizistik und viele weitere Bereiche) in Kombination mit entsprechender Zusatzqualifikation

Das Masterstudium dient auch der Vorbereitung auf ein Doktoratsstudium.

Weiterführendes Studium an der Universität Innsbruck

Doktoratsstudium Biologie

Kontakt und Information

Ramona Medgyesy
Telefon +43 512 507-6001
E-Mail ramona.medgyesy@uibk.ac.at

Univ.-Prof. Dr. Heribert Insam
Telefon +43 512 507-6000
E-Mail heribert.insam@uibk.ac.at

Masterstudium

Molekulare Zell- und Entwicklungsbiologie

Dauer / ECTS-AP	4 Semester / 120 ECTS-AP
Akademischer Grad	Master of Science (MSc)
Studienkennzahl	C 066 834
Curriculum	Mitteilungsblatt vom 29.04.2008, 38. Stück, Nr. 267 * Mitteilungsblatt vom 23.06.2010, 42. Stück, Nr. 329 *
Voraussetzung	Fachlich infrage kommender Bachelorabschluss oder Äquivalent

*Alle Curricula finden Sie online unter: www.uibk.ac.at/studium/curricula

Module

Es sind Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 25 ECTS-AP zu absolvieren:

» Ausgewählte Themen der Zell- und Entwicklungsbiologie
» Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten
» Verteidigung der Masterarbeit (Defensio)

Es sind Wahlmodule im Umfang von insgesamt 67,5 ECTS-AP in den Bereichen zu absolvieren:

» Entwicklungsbiologie
» Zellbiologie
» Sonstige Disziplinen

Eine **Masterarbeit** im Umfang von 27,5 ECTS-AP ist zu erstellen.

Qualifikationsprofil und Kompetenzen

Das Ziel dieses interdisziplinären Masterstudiums ist die Vermittlung von Methoden und Konzepten in der modernen Molekular- und Zellbiologie und deren praktische Anwendung in der aktuellen biologisch-zoologischen und biomedizinischen Forschung.

Das Studium ist in Form von frei wählbaren praxisnahen Lehrveranstaltungen aus den Themenbereichen Entwicklungsbiologie und Zellbiologie auch unter Einbeziehung biomedizinischer Aspekte aufgebaut und wird von der Fakultät für Biologie unter Beteiligung der Medizinischen Universität betrieben.

Die Lehre orientiert sich im Sinne einer forschungsgeleiteten Ausbildung an grundlegenden Fragen zur Umsetzung genomischer Information in biologischen Prozessen.

Die Forschungsschwerpunkte der beteiligten WissenschaftlerInnen und somit des Studiums liegen in den Themenbereichen Signaltransduktion und Genregulation in der Entwicklung, Stammzellen und Regeneration von Geweben sowie funktionelle und strukturelle Genomevolution.

Zukunftsperspektiven: Berufsfelder und Karrieremöglichkeiten

Als berufliche Tätigkeiten kommen infrage:
» Wissenschaftliche Tätigkeit in privaten Unternehmen (z.B. in den Bereichen Pharmazie, Medizin, Toxikologie, Bioanalytik)
» Wissenschaftliche Tätigkeit in öffentlichen Institutionen und in der öffentlichen Verwaltung (z.B. in den Bereichen Medizin, Gesundheitsfürsorge, Lebensmittelüberwachung, Forensik, Forschungsförderung)
» Biomedizinische Grundlagenforschung
» Molekularbiologische Forschung und Lehre in allen biologischen Bereichen
» Jegliche weitere Tätigkeit im Grenzbereich zu anderen Disziplinen (z.B. Publizistik) in Verbindung mit einer entsprechenden Zusatzqualifikation

Das Masterstudium dient auch der Vorbereitung auf ein Doktoratsstudium.

Weiterführendes Studium an der Universität Innsbruck

Doktoratsstudium Biologie

Kontakt und Information

Caroline Baldemair
Telefon +43 512 507-6184
E-Mail caroline.baldemair@uibk.ac.at

Univ.-Prof. Dr. Dirk Meyer
Telefon +43 512 507-6280
E-Mail dirk.meyer@uibk.ac.at

Masterstudium

Ökologie und Biodiversität

Dauer / ECTS-AP	4 Semester / 120 ECTS-AP
Akademischer Grad	Master of Science (MSc)
Studienkennzahl	C 066 833
Curriculum	Mitteilungsblatt vom 08.06.2011, 26. Stück, Nr. 458
Voraussetzung	Fachlich infrage kommender Bachelorabschluss oder Äquivalent

*Alle Curricula finden Sie online unter: www.uibk.ac.at/studium/curricula

Module

Es sind Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 30 ECTS-AP zu absolvieren:

» Ausgewählte Themen der Ökologie
» Ökologische Projektstudie
» Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten
» Verteidigung der Masterarbeit (Defensio)

Es sind Wahlmodule im Umfang von insgesamt 60 ECTS-AP aus den Bereichen zu absolvieren:

» Methoden und wissenschaftliche Praxis
» Ökologie des Alpinen Raumes (aquatisch und terrestrisch)
» Molekulare Ökologie
» Angewandte Ökologie
» Ökologisch globale Veränderung und Biometeorologie
» Sonstige Disziplinen
» Fächerübergreifende Exkursion

Eine **Masterarbeit** im Umfang von 30 ECTS-AP ist zu erstellen.

Qualifikationsprofil und Kompetenzen

Zielsetzung des Masterstudiums Ökologie und Biodiversität ist es, naturwissenschaftliche Bildung und Arbeitsweisen für alle ökologierelevanten Berufe zu vermitteln.

Im Vordergrund steht dabei der Erwerb von Kenntnissen in der aquatischen und terrestrischen Ökologie, von der Ebene der molekularen Ökologie bis zur Landschaftsökologie. Das Spektrum umfasst die Beziehungen zwischen Organismen, Populationen, Biozönosen und ihrer Umwelt, die Struktur und Funktion von Ökosystemen und der Landschaft sowie die Biodiversität und den globalen Wandel. Mittels theoriebasierter und experimenteller Ansätze im Labor und im Freiland werden forschungsbezogene und anwendungsorientierte Fragestellungen bearbeitet. Viele Inhalte der Lehre haben engen Bezug zu den Forschungsschwerpunkten „Ökologie des Alpinen Raumes“ und „Berglandwirtschaft“.

Zukunftsperspektiven: Berufsfelder und Karrieremöglichkeiten

Als berufliche Tätigkeiten kommen infrage:

» Karrieren in der Forschung aber auch im anwendungsorientierten Bereich, wie GutachterInnen- und Beratungstätigkeit für Politik, Verwaltung und Wirtschaft
» Leitungspositionen und wissenschaftliche Tätigkeit in privaten und öffentlichen Unternehmen und Institutionen (z.B. in den Bereichen ökologisches Risikomanagement, Natur- und Landschaftsschutz, Biomonitoring, Agrarforschung, molekularökologische Labors)
» Forschungs- und Lehrtätigkeit an Universitäten und anderen nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen

Das Masterstudium dient auch der Vorbereitung auf ein Doktoratsstudium.

Weiterführendes Studium an der Universität Innsbruck

Doktoratsstudium Biologie

Kontakt und Information

Magdalena Stiftinger
Telefon +43 512 507-5971
E-Mail magdalena.stiftinger@uibk.ac.at

Univ.-Prof. Mag. Dr. Ruben Sommaruga
Telefon +43 512 507-6121
E-Mail ruben.sommaruga@uibk.ac.at

Masterstudium

Zoologie

Dauer / ECTS-AP	4 Semester / 120 ECTS-AP
Akademischer Grad	Master of Science (MSc)
Studienkennzahl	C 066 831
Curriculum	Mitteilungsblatt vom 21.06.2010, 34. Stück, Nr. 319 *
Voraussetzung	Fachlich infrage kommender Bachelorabschluss oder Äquivalent

*Alle Curricula finden Sie online unter: www.uibk.ac.at/studium/curricula

Module

Es sind **Pflichtmodule** im Umfang von insgesamt 25 ECTS-AP zu absolvieren:

» Ausgewählte Themen der Zoologie
» Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten
» Verteidigung der Masterarbeit (Defensio)

Es sind **Wahlmodule** im Umfang von insgesamt 67,5 ECTS-AP aus den Bereichen zu absolvieren.

» Spezielle Zoologie
» Allgemeine und Funktionelle Zoologie
» Sonstige Disziplinen

Eine **Masterarbeit** im Umfang von 27,5 ECTS-AP ist zu erstellen.

Qualifikationsprofil und Kompetenzen

Zielsetzung des Masterstudiums Zoologie an der Universität Innsbruck ist die Vermittlung moderner Methoden zoologisch und biomedizinisch orientierter Forschung und ihre Anwendung in den an der Fakultät bestehenden Forschungsbereichen. Inhaltliche Schwerpunkte sind einerseits Bau, Entwicklung und Zellphysiologie der Tiere und andererseits deren Umweltbeziehungen, Ökotoxikologie und Populationsbiologie. Die Evolution der Tiere wird themenübergreifend behandelt. Das Studium der Tierwelt wird durch mehrere am Standort verfügbare Modellorganismen der modernen Forschung und durch Studien im Freiland durchgeführt. Allgemein wird das Verständnis für biologische Zusammenhänge, selbstständiges und integratives Denken und Flexibilität gefördert. Ein zentraler Teil der Ausbildung ist die Anleitung zu selbstständigem wissenschaftlichen Arbeiten und zur Veröffentlichung wissenschaftlicher Daten. Das Masterstudium dient auch der Vorbereitung auf ein Doktoratsstudium.

Zukunftsperspektiven: Berufsfelder und Karrieremöglichkeiten

Als berufliche Tätigkeiten kommen infrage: Wissenschaftliche Tätigkeit in privaten Unternehmen, wissenschaftliche Tätigkeit in öffentlichen Institutionen und in der öffentlichen Verwaltung, biomedizinische Grundlagenforschung, zoologisch orientierte Forschung und Lehre in allen biologischen Bereichen, Tätigkeit als GutachterIn, jegliche weitere Tätigkeit im Grenzbereich zu anderen Disziplinen (z.B. Publizistik) in Verbindung mit einer entsprechenden Zusatzqualifikation.

Weiterführendes Studium an der Universität Innsbruck

Doktoratsstudium Biologie

Kontakt und Information

Erika Bereiter-Prosch
Telefon +43 512 507-6161
E-Mail erika.bereiter@uibk.ac.at

Univ.-Prof. Dr. Bert Hobmayer
Telefon +43 512 507-6165
E-Mail bert.hobmayer@uibk.ac.at

Doktoratsstudium

Biologie

Dauer / ECTS-AP	6 Semester / 180 ECTS-AP
Akademischer Grad	Doctor of Philosophy (PhD)
Studienkennzahl	C 094
Curriculum	Mitteilungsblatt vom 22.04 2009, 67. Stück, Nr. 259 *
Voraussetzung	Fachlich infrage kommender Diplom- oder Masterstudienabschluss oder Äquivalent

*Alle Curricula finden Sie online unter: www.uibk.ac.at/studium/curricula

Module und Dissertation

Pflichtmodule 60 ECTS-AP	Dissertation 120 ECTS-AP
Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten 10 ECTS-AP **Analyse eigener und fremder Forschungsergebnisse** 10 ECTS-AP **Präsentation eigener Forschungsergebnisse** 10 ECTS-AP **Statistik** 4 ECTS-AP **Wissenschaftsenglisch** 8 ECTS-AP **Wissenschaftliche Grundlagen/ Kernkompetenzen zum Dissertationsthema** 8 ECTS-AP **Generische Kompetenzen** 5 ECTS-AP **Verteidigung der Dissertation (Rigorosum)** 5ECTS-AP	Die Dissertation ist eine wissenschaftliche Arbeit, die anders als die Diplom- und Masterarbeit dem Nachweis der Befähigung zur selbstständigen Bewältigung wissenschaftlicher Fragestellungen dient. Das Thema der Dissertation hat in einem sinnvollen Zusammenhang zu einem der an der Fakultät für Biologie der Universität Innsbruck angebotenen Masterstudien zu stehen. Die Dissertation kann auch aus inhaltlich oder methodisch in Zusammenhang stehenden Artikeln bestehen. Es gelten die im Curriculum genannten Qualitätskriterien. Die oder der Studierende hat ein Betreuerinnen- bzw. Betreuerteam, das aus mindestens zwei Betreuerinnen oder Betreuern besteht (Dissertationskomitee), vorzuschlagen und daraus eine verantwortliche Hauptbetreuerin oder einen verantwortlichen Hauptbetreuer zu benennen. Es ist zulässig, Betreuerinnen oder Betreuer mit Ausnahme der Hauptbetreuerin oder des Hauptbetreuers aus fachverwandten Bereichen vorzuschlagen. In begründeten Einzelfällen können die Studierenden auch nur eine Betreuerin oder einen Betreuer vorschlagen. Die oder der Studierende hat das Thema und die Betreuerinnen oder Betreuer der Dissertation der Universitätsstudienleiterin oder dem Universitätsstudienleiter vor Beginn der Bearbeitung schriftlich bekannt zu geben. Das Thema und die Betreuerinnen oder Betreuer gelten als angenommen, wenn die Universitätsstudienleiterin oder der Universitätsstudienleiter diese innerhalb eines Monats nach Einlangen der Bekanntgabe nicht bescheidmäßig untersagt.

Qualifikationsprofil und Kompetenzen

Das „Doctor of Philosophy“ - Doktoratsstudium Biologie ist der Gruppe der naturwissenschaftlichen Studien zugeordnet. Das Doktoratsstudium Biologie dient auf der Grundlage von Diplom-, Magister- und Masterstudien der Heran- und Ausbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses in den verschiedenen Fachgebieten der Biologie. Durch die Vorlage einer originären, wissenschaftlichen Arbeit leisten die AbsolventInnen in ihrer Disziplin einen Beitrag zur Erweiterung des Wissens. Diese wissenschaftliche Arbeit – die Dissertation – ist das Kernelement des Doktoratsstudiums und hält in allen Teilaspekten einer Begutachtung durch KollegInnen der internationalen wissenschaftlichen Gemeinschaft stand. AbsolventInnen des Doktoratsstudiums Biologie sind in der Lage, naturwissenschaftliche Problemstellungen auf hohem fachlichem Niveau selbstständig, kreativ, unter Anwendung moderner Methoden und unter Einbeziehung des aktuellen Wissensstandes des jeweiligen Gebietes zu bearbeiten. Neben dem Erwerb von hoher fachlicher und methodischer Kompetenz trainieren die Studierenden des Doktoratsstudiums jene allgemeinen wissenschaftlichen und kommunikativen Kompetenzen, die zur erfolgreichen Ausübung des Wissenschaftsberufs im akademischen, privatwirtschaftlichen und öffentlichen Bereich benötigt werden. Zu diesen Kompetenzen gehört es auch, wissenschaftliche Inhalte bei nationalen wie internationalen wissenschaftlichen Veranstaltungen eigenständig zu präsentieren und zu diskutieren sowie eigene wie auch fremde wissenschaftliche Ergebnisse, Konzepte und Experimente kritisch zu analysieren. Weiters wird die Fertigkeit erworben, wissenschaftliche Ergebnisse in geeigneter Form (v.a. in internationalen wissenschaftlichen Fachzeitschriften) zu publizieren. Während des Studiums wird die Mobilität der Studierenden unterstützt, und somit die Einbindung der DoktorandInnen in nationale und internationale wissenschaftliche Netzwerke gefördert.

Zukunftsperspektiven: Berufsfelder und Karrieremöglichkeiten

Als berufliche Tätigkeiten kommen vor allem wissenschaftliche und leitende Tätigkeit in privaten und öffentlichen Unternehmen und Institutionen infrage. Dazu zählt insbesondere auch Forschungs- und Lehrtätigkeit an Universitäten und anderen nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen.

Programme können sich aus den Doktorats- oder Forschungsprogrammen ergeben, die von einer anerkannten nationalen oder internationalen Forschungsförderungsinstitution gefördert werden und an denen die/der HauptbetreuerIn als ProjektleiterIn beteiligt ist.

Kontakt und Information

ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Erwin Meyer
Telefon +43 512 507-6142
E-Mail erwin.meyer@uibk.ac.at

Fakultät für Biologie ➨ Campus Technik
Telefon +43 512 507-96131
E-Mail Angelika.Gertloff@uibk.ac.at
www.uibk.ac.at/fakultaeten/biologie
www.biopage.info

Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen ➨ Campus Innrain
Telefon +43 512 507-9046 oder -9045
E-Mail gleichbehandlung@uibk.ac.at
Homepage www.uibk.ac.at/gleichbehandlung

Büro der Behindertenbeauftragten ➨ Campus Innrain
Telefon +43 512 507-8887
E-Mail elisabeth.rieder@uibk.ac.at
Homepage www.uibk.ac.at/behindertenbeauftragte

International Relations Office ➨ Claudiana
Telefon +43 512 507-2041 oder -2045
E-Mail international-relations@uibk.ac.at
Homepage www.uibk.ac.at/international-relations

Internationales Sprachenzentrum (ISI) ➨ Campus Innrain
Telefon +43 512 507-4681 oder -4684
E-Mail isi@uibk.ac.at
Homepage www.uibk.ac.at/isi

Koordinationsstelle für Weiterbildung ➨ Campus Innrain
Telefon +43 512 507-9080
E-Mail weiterbildung@uibk.ac.at
Homepage www.uibk.ac.at/weiterbildung

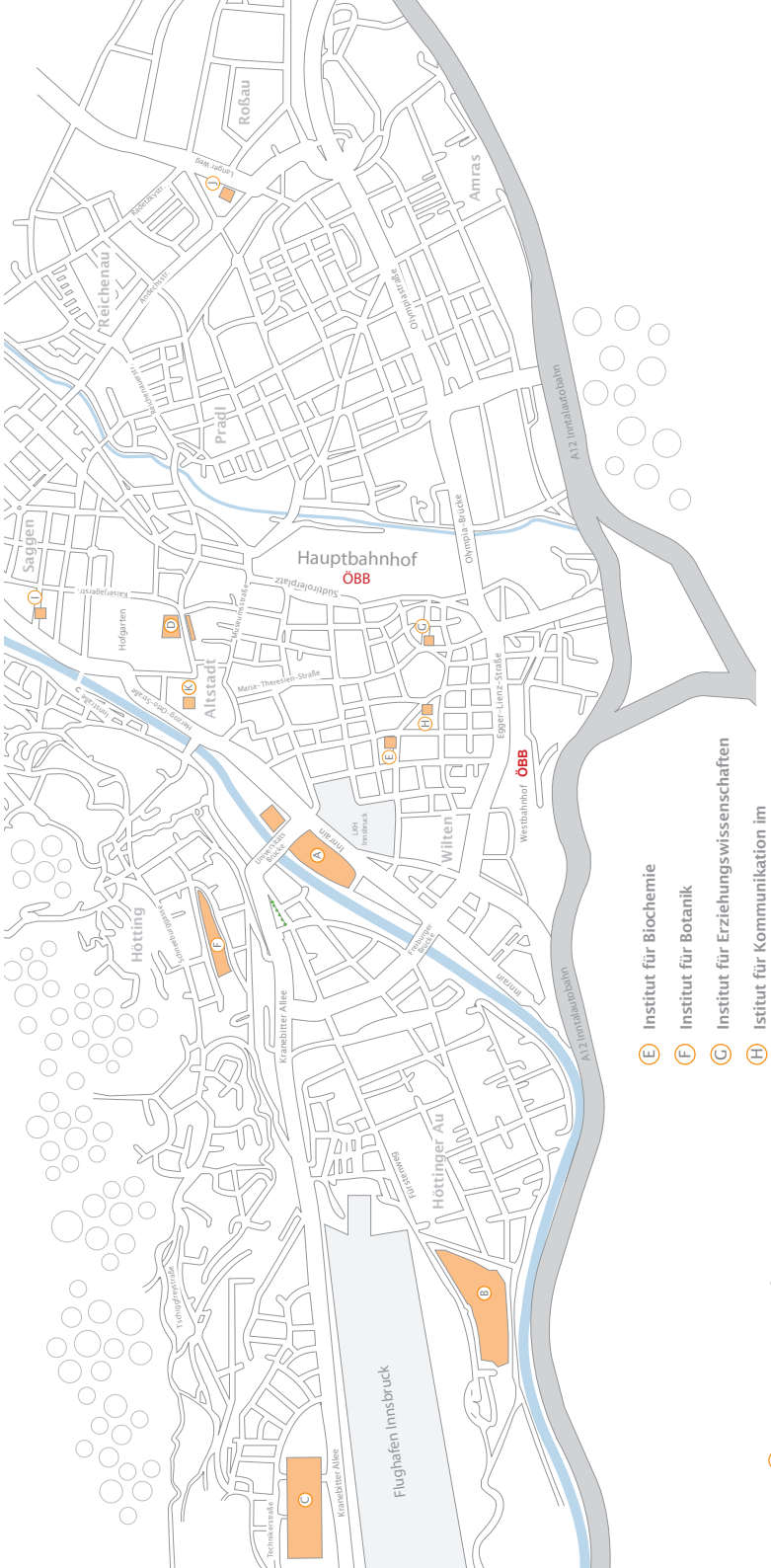
Studienabteilung ➨ Campus Innrain
Telefon +43 512 507-2061
E-Mail studienabteilung@uibk.ac.at
Homepage www.uibk.ac.at/studienabteilung

Universitäts-Sportinstitut (USI) ➨ Campus Sport
Telefon +43 512 507-2501
E-Mail usi@uibk.ac.at
Homepage www.uibk.ac.at/usi

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULB) ➨ Campus Innrain
Telefon +43 512 507-2401
E-Mail ub-hb@uibk.ac.at
Homepage www.uibk.ac.at/ulb

Österreichische HochschülerInnenschaft (ÖH) ➨ Campus Innrain
Telefon +43 512 507-4900
E-Mail info@oeh.cc
Homepage www.oeh.cc

Medieninhaber Universität Innsbruck Christoph-Probst-Platz, Innrain 52, 6020 Innsbruck, Telefon +43 512 507-32001, Fax +43 512 507-32099, E-Mail public-relations@uibk.ac.at **Konzept & Koordination** Elisabeth Bichler, Mag. Karin Fröch, Daniela Vouk, Mag. Nina Hausmeister, Mag. Iris Weiskopf **Grafik & Design** Stephanie Brejla, Melanie Staffner, Catharina Walli **Fotonachweis** Universität Innsbruck Fotowerk, Photodisc Inc., istock **Druck** Agentur Taurus **Gültig ab** Sommersemester 2012 (Änderungen vorbehalten)



- Ⓐ Campus Innrain
- Ⓑ Campus Sport
- Ⓒ Campus Technik
- Ⓓ Campus Universitätsstraße
- Ⓔ Institut für Biochemie
- Ⓕ Institut für Botanik
- Ⓖ Institut für Erziehungswissenschaften
- Ⓗ Istitut für Kommunikation im Berufsleben und Psychotherapie
- Ⓘ Institut für Musikwissenschaften
- Ⓙ Zentrum für Alte Kulturen
- Ⓚ Claudiana

© BfÖ 2012